

Jahresabschluss 2012

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Ostvorpommern
mbH (VEO)**

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

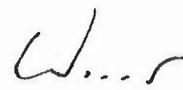
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Waren (Müritz), den 26. April 2013

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft




Wirtschaftsprüfer

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Mühlentwiete 4, 19059 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Die Landrätin -
Demminer Str. 71-74
17389 Anklam

Bearbeiter: Marina Müller
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -148
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: mmueller@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-665/2012 - 7341/2013

Schwerin, 18.07.2013

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Ein Exemplar des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 wurde an die Gesellschaft und ein weiteres Exemplar an das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).



Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Anlage 1

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Euro	Vorjahr TEuro	Euro	Euro	Vorjahr TEuro
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9,00	0	179.000,00	91.300,00	179
II. Sachanlagen				-87.700,00		-88
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	351.827,23		260	87.700,00		88
2. technische Anlagen und Maschinen	101.801,00		154	817.303,46		559
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.716,00		67	658.784,33		258
		511.344,23	481		1.563.787,79	996
III. Finanzanlagen				83.197,00		80
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.930.728,20		1.931	137.378,00		129
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	1.255.750,48		1.648		220.575,00	209
		3.186.478,68	3.579			3.601
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2.388.783,40		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.442,28		11			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:						
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)						
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	100.022,58		46			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:						
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)						
3. Forderungen gegen Gesellschafter	83.411,39		39			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:						
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)						
4. sonstige Vermögensgegenstände	116.140,90		22			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:						
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)						
		302.017,15	118		2.538.939,67	29
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		358.457,53	1.172			4.181
		70.854,27	36			
		4.429.160,86	5.386			
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
		14.558,40	0			
		4.429.160,86	5.386			

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>TEuro</u>
1. Umsatzerlöse		2.285.195,64	1.886
2. sonstige betriebliche Erträge		44.508,74	20
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.400,10		6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>436.697,05</u>		<u>361</u>
		439.097,15	<u>367</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	738.059,46		515
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>146.256,56</u>		<u>119</u>
- davon für Altersversorgung: Euro 1.740,00 (Vorjahr: Euro 2.266,86)		884.316,02	<u>634</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		101.471,88	98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		461.778,35	404
7. Erträge aus Beteiligungen		400.000,00	0
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 400.000,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		52.561,01	10
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 52.561,01 (Vorjahr: Euro 10.099,18)			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.567,48	5
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 22,58 (Vorjahr: Euro 0,00)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		105.477,05	19
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 400,00)			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>796.692,42</u>	<u>399</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		102.473,79	94
13. sonstige Steuern		35.434,30	47
14. Jahresüberschuss		<u><u>658.784,33</u></u>	<u><u>258</u></u>

ANHANG für das Geschäftsjahr 2012

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2012

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden in voller Höhe sofort abgeschrieben.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag
	EUR
Forderungen	83.411,39
Rückstellungen	87.600,00
Verbindlichkeiten	47.423,50

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Die bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren betragen EUR 1.127.900,88.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Die Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 408.416,62.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2012

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von jährlich TEUR 52 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Pacht (TEUR 13) und Leasingverträgen (TEUR 39).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz TEUR
Geschäftsbesorgung/Dienstleistungen	1.522
Duales System Deutschland	411
Vermietung Blitzanlagen	146
Wertstoffhöfe	113
Übrige	93

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 1 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 2 enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt im Geschäftsjahr durchschnittlich 24 Mitarbeiter.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Frau Solvig Kaiser, Zemitz, geführt. Die Geschäftsführerin ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Vergütungen der Geschäftsführer

Auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsführerin wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2012

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat setzte sich 2012 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Herr Karl-Heinz-Schröder, Amtsvorsteher - Vorsitzender
Herr Dr. Michael P. Harcks, Dozent - Stellvertretender Vorsitzender
Herr Lothar Brandt, Geschäftsführer i.R.
Herr Andreas Texter, MdL
Herr Bernd Lehmann, Geschäftsführer i.R.

An den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden Sitzungsgelder in Höhe von TEuro 3 gezahlt.

Honorar des Abschlussprüfers

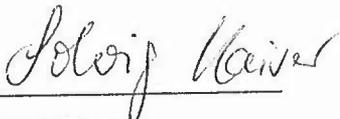
Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 5,5 und betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 658.784,33, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Karlsburg, den 24. März 2013



Solvig Kaiser
Geschäftsführerin

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2012
Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsbestand 01.01.2012	Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.2012	Anfangsbestand 01.01.2012	Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.2012	Euro	Euro	Vorjahr	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.986,36	0,00	0,00	28.986,36	28.488,36	489,00	0,00	28.977,36	9,00	498,00	1,7	0,0	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	654.996,36	114.715,52	0,00	769.711,88	395.129,61	22.755,04	0,00	417.884,65	351.827,23	259.866,75	3,0	45,7	
2. technische Anlagen und Maschinen	222.604,46	0,00	0,00	222.604,46	68.140,46	52.663,00	0,00	120.803,46	101.801,00	154.464,00	23,7	45,7	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.340,14	16.435,84	0,00	256.775,98	173.495,14	25.564,84	0,00	199.059,98	57.716,00	66.845,00	10,0	22,5	
	1.117.940,96	131.151,36	0,00	1.249.092,32	636.765,21	100.982,88	0,00	737.748,09	511.344,23	481.175,75	8,1	40,9	
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.930.728,00	0,00	0,00	1.930.728,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.930.728,00	1.930.728,00	0,0	100,0	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	1.648.172,48	0,00	392.422,00	1.255.750,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.255.750,48	1.648.172,48	0,0	100,0	
	3.578.900,48	0,00	392.422,00	3.186.478,48	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186.478,48	3.578.900,48	0,0	100,0	
Gesamt	4.725.827,80	131.151,36	392.422,00	4.464.557,16	665.253,57	101.471,88	0,00	766.725,45	3.697.831,71	4.060.574,23	2,3	82,8	

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

1. Geschäftsverlauf und Entwicklung der Gesellschaft

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens lagen in den folgenden Aktivitäten:

- Organisation der kommunalen Hausmüllabfuhr, Sperrmüllabfuhr, Papierabfuhr, und -verwertung, Haushaltsgeräteabfuhr und -verwertung, Grünabfallabfuhr und -verwertung im Auftrage des Landkreises Vorpommern-Greifswald;
- Durchführung des Abfallgebühreneinzuges im Auftrag des Landkreises Vorpommern-Greifswald;
- Betrieb der Wertstoffhöfe im Auftrag des Landkreises;
- Renaturierung der Altdeponien Gribow, Wusterhusen, Anklam-Nord und Neppermin;
- Durchführung der Leistungen im Rahmen des Dualen Systems Deutschland im Auftrage des Landkreises Vorpommern-Greifswald

und wurden in 2012 in guter Qualität erfüllt.

Somit beschränkt sich die Gesellschaft auf rein kommunale Aufgaben. Die Entwicklung der Kosten der Gesellschaft folgt dieser Entwicklung weitgehend.

Der Geschäftsverlauf 2012 für die Gesellschaft ist positiv verlaufen.

Unter Einbeziehung des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von EUR 658.784,33 ergibt sich per 31.12.2012 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 1.655.087,79, dies entspricht = 37 % der Bilanzsumme.

Die Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 83.197,00 beinhalten Grunderwerbsteuer sowie Gewerbesteuer und betreffen das Geschäftsjahr 2012.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 137.378,00 beinhalten Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von EUR 21.350,00, Jahresabschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 19.000,00, Entgeltrückzahlungen in Höhe von EUR 87.600,00 sowie Archivierungskosten von EUR 9.428,00.

Dem stichtagsbezogenen Bestand aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 358.457,53 stehen unmittelbare Zahlungsverpflichtungen in Höhe von EUR 370.731,27 aus laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen gegenüber.

Für 2012 wurden voraussichtliche Überzahlungen von Entsorgungsgebühren des Landkreises Ostvorpommern (Vorpommern-Greifswald) in Höhe von TEUR 88 festgestellt, die im Folgejahr zurückgezahlt werden müssen.

2. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31. Dezember 2012 insgesamt 25 Mitarbeiter.

3. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Der bestehende Gesellschaftsvertrag aus dem Geschäftsjahr 2010 wird gegenwärtig entsprechend der neuen Kommunalverfassung M/V vom 05.09.2011 überarbeitet.

Da fast ausschließlich die Geschäftstätigkeit durch den öffentlich-rechtlichen Auftrag des Landkreises bzw. den zwischen Landkreis und VEO geschlossenen Entsorgungsvertrag bestimmt ist, ergeben sich hinsichtlich der Risikoträchtigkeit des zukünftigen Geschäftsverlaufes in den kommenden Jahren folgende Schlüsse:

Es werden große Teile der Unternehmensleistungen von beauftragten Unternehmen erbracht, mit denen überwiegend langfristige Vereinbarungen bestehen. Somit bestehen für diesen Bereich keine besonderen Kostenrisiken.

Der Landkreis Ostvorpommern (Vorpommern-Greifswald) ist seit dem Jahr 2006 einziger Gesellschafter der VEO. Der Landkreis kann der Gesellschaft weitere, nicht zwingend durch den Landkreis zu erfüllende Aufgaben übertragen.

Der Landkreis hat seine gesamten abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf die VEO GmbH übertragen. Er hat zum 01.01.2013 mit der VEO einen Entsorgungsvertrag für das gesamte Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt 7 Jahre.

Die Erfolgsaussichten sind durch diesen Vertrag somit im Wesentlichen gesichert. Weitere Erfolgsaussichten hängen von der Übernahme weiterer Aufgaben des Landkreises durch die VEO ab.

Die GEG, als 100%ige Tochtergesellschaft der VEO, erbringt die Leistungen in der UHGW als Inhouse-Geschäft. Diese Leistungen sind durch die Abfallgebühreneinnahmen des Landkreises für die UHGW gedeckt. Die Leistungen der GEG werden ab 01.01.2013 auf die Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal-Loitz ausgedehnt.

Insofern stellt die GEG für die VEO kein unmittelbares Risiko dar, da sie als 100%ige kommunale Gesellschaft das Einsammeln und Befördern der überlassungspflichtigen Abfälle im Landkreis Vorpommern-Greifswald ohne öffentliche Ausschreibung vornehmen kann.

4. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im Rahmen des zum 05.09.2011 in Kraft getretenen Gesetzes zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LNOG M-V) und dem einhergehenden Aufgabenübergang der Abfallwirtschaft von der ehemals kreisfreien Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW) auf den neuen Großkreis Vorpommern-Greifswald, wurde die Beauftragung der Greifswald Entsorgung mit kommunalen Dienstleistungen gesichert, in dem die VEO die Gesellschafteranteile der GEG von der Stadtwerke Greifswald GmbH rückwirkend zum 01.09.2011 übernommen hat. Damit wurde die GEG ein 100%iges Unternehmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Die VEO, als beauftragter Dritter für die Abfallentsorgung im Landkreis Vorpommern-Greifswald, schloss mit der GEG einen Werkvertrag über das regelmäßige Einsammeln und Befördern der in dem Gebiet der UHGW anfallenden überlassungspflichtigen Abfälle.

Die VEO hat zum 01.01.2012 mit der GEG einen kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag abgeschlossen.

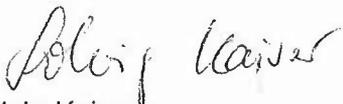
Die VEO hat die Gesellschafterdarlehen der GEG bei der Stadtwerke Greifswald GmbH abgelöst.

Die Rückzahlung durch die GEG an die VEO wurde in einem Darlehensübernahme- und Novationsvertrag bis 31.12.2016 zwischen VEO und GEG vereinbart.

Der Wirtschaftsplan 2013 enthält einen prognostizierten Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 587 und erwartet somit auch einen positiven Geschäftsverlauf.

Wesentliche Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirkten, bestanden im Geschäftsjahr 2012 nicht und werden auch nicht für 2013 erwartet.

Karlsburg, den 24. März 2013



Solvig Kaiser

Geschäftsführerin